

Nachdem Russland schon seit 2014 Teile der Ukraine besetzt hält, wurde am 24. Februar 2022 die gesamte Ukraine von russischen Truppen angegriffen. Dieser unprovokierte Angriffskrieg dauert noch immer an. Ukrainische Städte wurden verwüstet, zahllose Menschen getötet und verletzt, grausame Kriegsverbrechen begangen. Noch immer ist ein Teil der Ukraine in der Gewalt russischer Truppen, die für menschenverachtende Gräueltaten und Zerstörung verantwortlich sind. Die Drohungen des russischen Diktators gegen alle freiheitlichen Demokratien werden zunehmend schriller, seine Lügen absurder, seine Unterdrückung der russischen Bevölkerung, von Bürger:innenbewegungen für Menschenrechte, Frieden und Ökologie sowie die Verfolgung von Journalist:innen erbarmungsloser.

Am Karsamstag will nun die AfD in Bad Windsheim eine Kundgebung abhalten. Sprechen soll der AfD-Landtagsabgeordnete Ferdinand Mang unter dem Motto „Frieden schließen mit Russland!“.

Frieden ist mehr als das Unterlassen von Bombenterror. Frieden braucht Vertrauenswürdigkeit und Integrität. Frieden erfordert die respektvolle Anerkennung der Partner:innen, Gerechtigkeit im Handeln, glaubhafte Sicherheitszusagen statt Vernichtungs-Drohungen und die Freiheit für alle Menschen, einander in Vielfalt zu begegnen. Kurz: Frieden braucht Demokratie! Ein „Frieden“ mit dem Regime in Russland, für den die AfD wirbt, wäre daher nur eine Unterwerfung freiheitlicher Demokratien unter eine brutale, großwahnsinnige und selbst den russischen Bürger:innen gegenüber feindlich gesinnte Diktatur! Diktaturen kennen keine Vielfalt, keine Freiheit, keine Menschenwürde, keine Solidarität.

Diktaturen kennen keinen Frieden, nur Unterwerfung!

Die AfD versucht sich derzeit an einer Umdeutung der Verhältnisse. Ferdinand Mang behauptete, in unserer Demokratie „Wegmarken des Faschismus“ zu erkennen und sieht eine „Meinungsdiktatur“ und „Asylindustrie“ am Werkⁱ, wenn unsere pluralistische Gesellschaft Solidarität mit Gefährdeten zeigt, autoritäre Parolen entschieden in die Schranken weist und Geflüchteten aus der Ukraine und anderen Krisenregionen Schutz bietet.

Solche Versuche, unsere liberale Gesellschaft mit dem „Newspeak“ⁱⁱ der autoritären Rechten, mit völkisch-nationalistischer Ideologie zu unterwandern, können wir als Demokrat:innen nicht un widersprochen lassen! Jede:r von uns ist verantwortlich für die Stadt und die Gesellschaft, in der wir leben. Bei aller Unterschiedlichkeit unserer politischen Ansichten verbindet uns die Entschlossenheit, der Diktatur und Aggression unsere demokratische Überzeugung, unseren Mut und Verstand, unsere Vielfalt entgegen zu setzen und unsere friedliebende Gesellschaft zu verteidigen. Wir entscheiden uns für die Zukunft der Menschheit, denn die globalen Bedrohungen unseres Ökosystems erfordern ein gemeinsames solidarisches, rationales Handeln, das nur im ehrlichen Dialog mit gleichwertigen, zuverlässigen Partner:innen möglich ist. Demokratie und eine freie Presse sind die Voraussetzungen auch für Natur-, Umwelt- und Klimaschutz.

Wir treten ein für eine vielfältige, weltoffene und wachsame Demokratie. Wer Frieden will, darf sich keiner Diktatur unterwerfen. Wer schweigt, lässt die Verunglimpfung von Solidarität und Gerechtigkeit durch rechte Stimmungsmache zu. Stehen wir daher gemeinsam auf, um Demokratie und Vielfalt zu leben, um für unsere Freiheit und die aller Unterdrückten einzutreten - wachsam und wehrhaft gegenüber Populismus, autoritären Parolen und Diktatur!

Frieden braucht Demokratie!

Samstag 8. April 2023, 10:00 Uhr vor dem Rathaus Bad Windsheim

Bitte keine Druckluftfanfaren und keine Glasflaschen mitbringen. Tragestangen für Plakate, Fahnen etc. nur aus Weichholz, Ø max. 2 cm, Länge mind. 1 m / max. 2 m, kein Bambus.

Zur Teilnahme rufen auf:

- Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg
- badwindsheimbewusst
- BUND Naturschutz in Bayern e.V. – Kreisgruppe Neustadt / Aisch – Bad Windsheim
- Bündnis 90 / Die Grünen - Kreisverband Neustadt / Aisch – Bad Windsheim, Ortsverband Bad Windsheim
- Bündnis gegen Rechts im Landkreis Neustadt / Aisch – Bad Windsheim
- DGB Mittelfranken
- Jusos Kreisverband Neustadt / Aisch – Bad Windsheim
- Scheinfeld ist bunt
- SPD - Kreisverband Neustadt / Aisch – Bad Windsheim, Ortsvereine Bad Windsheim und Burgbernheim
- ver.di Bezirk Mittelfranken - Arbeitskreis Antifaschismus / Antirassismus
- WASTED! OPEN AIR
- Weinturm Open Air



V.i.S.d.P.: Corinna Gräßel, 91413 Neustadt / Aisch, c.graessel@gmx.net

ⁱ J. Umlauf (04.12.2020): Der Abtrünnige. In: Bayerische Staatszeitung, München: Verlag Bayerische Staatszeitung GmbH.
<https://www.bayerische-staatszeitung.de/staatszeitung/landtag/detailansicht-landtag/artikel/der-abtruennige.html>

ⁱⁱ vgl. G. Orwell (1949): Nineteen Eighty-Four